



Bezirk 7 Niederrhein

Oberhausen den 11. 12.2018

Bericht vom Beauftragten für Gewässerschutz

Im diesen Jahr waren zwei Tagungen:

15.05.2018 in Düsseldorf Tagungsthema war:
Rhein- Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef.
Das Protokoll findet man im Internet DE-Nr.: DE4405-301

21.11.2018 in Grefrath- Oedt Tagesordnung:
Umsetzung der EG Wasserrahmenrichtlinie in den Teileinzugsgebieten
Von Niers und Schwalm sowie den Nördlichen sonstigen Maaszufüssen.

Weitere Informationen findet man auf Internet:

Nette Verband:	www.netteverband.de
Schwalm Verband:	www.schwalmverband.de
Niers Verband:	www.niersverband.de

17. September 2018 kam ein Anruf von Randolph Waldowski: Thema Lippe
Er berichtete von einer Besprechung mit dem Lippeverband, der Nabu und
Michael Seibert (privater Kanuverleih Lippe).
Hier ging es um das zukünftige Befahren auf der Lippe. Auf der Strecke zwischen
Schermbeck und Otto- Vorberg Haus darf nur in Krudenburg und an
Fahrradfähre ausgestiegen werden. Das ist nicht Neues.
Die Lippe sollte nicht in den Monaten März bis Juli befahren werden.
Die Boote die auf der Lippe fahren wollen müssen entsprechend gekennzeichnet
sein z.B. Kanuverein.

Berichte aus der Tageszeitung über die Lippe:

Die Lippe wurde „ Flusslandschaft des Jahres“ ausgezeichnet (NRZ 26.März 2018)
Immer mehr Fische erobern die Lippe (NRZ 31.Oktober 2018)

„Binnenschiffe in 15 Jahren ohne Kapitän“

Dortmunder- Ems Kanal soll zur Teststrecke für autonome Schiffe werden.

Der Dortmunder Ems Kanal zwischen Henrichenburg und der Dortmunder Hafen bietet sich laut einer Machbarkeitsstudien als gute Teststrecke für autonome Fahrten der Binnenschifffahrt.

Wenn sich das autonome fahren durch setzen sollte, dann wird wohl auf die Kanälen wo das autonome Fahrten von Binnenschiffe statt findet, das paddeln wahr scheinlich unter sagt werden?

Mit Sportlichen Grüßen

Ralf- Günter Kleckers

Beauftragter für Gewässerschutz.